

Welternährungstag; Mensch und Natur

Samstag 26. Oktober 19 Uhr
IBZ der Caritas Hünefeldstr. 54a 42285



Am 16.10. ist der Welternährungstag und ebenfalls der Internationale Tag für die Beseitigung der Armut, darüber hinaus feiern nicht nur die Iraner um diese Zeit ihr Erntedankfest „Mehregan“, bei dem wir über die Zugehörigkeit des Menschen zur Natur, aus dem Blickwinkel verschiedener Kulturen, sprechen wollen. Wir wollen auch anhand von aktuellen Berichten (Dokumentation) ins Gespräch kommen und dabei auch eigene Lyrik und Musik zu Wort kommen lassen.

Theateraufführung

Wenn Lou Salome weint!

VON "DIE VAGINA MONOLOGE"
"EVA ENSLER UND "ALSO
SPRACH ZARATHUSTRA"
"NIETZSCHE"

DRAMATURG, REBISSEUR
HESSAM ALDIN TAVAKOLI

Internationales Begegnungszentrum
der Caritas.

Hünefeldstr. 54a
42285 Wuppertal Unterbarmen

26. Oktober 2019
20:30 Uhr



Umwelt und Krieg

Samstag
9. November 19 Uhr
Café PEGAH
Stresemann Str. 3 42275 Wuppertal



Am 6.11. ist der internationale Tag für die Verhütung der Ausbeutung der Umwelt in Kriegen und bewaffneten Konflikten.

Ob es die Uran-Munition im Irak war, das berüchtigte Agent Orange in Vietnam oder die Taktik der „verbrannten Erde“ in zahllosen Kriegen, nicht nur in Russland:

Immer wieder sind massive, oft nicht wiederherstellbare Umweltschäden die bewusst in Kauf genommenen Folgen von Kriegen und bewaffneten Konflikten.

Nach einem kurzen Film wollen wir darüber ins Gespräch kommen.

Mit eigener Poesie und eigener Musik.

„Heimatland: Erde“

Dienstag 10. Dezember 19 Uhr
Café PEGAH Stresemann Str. 3 42275



Die Erde Bietet Platz für Alle und wir sind auf ihr Weltbürger.
Wenn die Erde zerstört wird, gibt es auch keinen Platz mehr für die Menschen. Deshalb sind die Rechte der Natur ebenso wichtig, wie die der Menschen.

Stephan Mögle-Stadel hat sich als Weltbürger und als Biograph von Dag Hammarskjöld intensiv mit den Menschenrechten beschäftigt und wird einen Vortrag halten.
Mit eigener Musik und eigener Poesie.

Wintersonnenwende

Samstag 21. Dezember 19 Uhr
Café PEGAH Stresemann Str. 3 42275



Die Wintersonnenwende wird in zahlreichen Kulturen, auf die ein oder andere Art und Weise, gefeiert. Auch das Weihnachtsfest steht in enger Verbindung zur Yalda-Nacht (persische Bezeichnung). Viele Kulturen nutzen die stattfindende Wende in der Natur für positive Veränderungen in der Gesellschaft. Eine Veränderung hin zu einem bewussteren und gesünderen Umgang mit der Natur und uns selbst. Wir möchten uns daher auf die vielfältigen kulturellen Wurzeln dieses Ereignisses besinnen und es gemeinsam mit eigener Musik und Poesie feiern.

Über Uns

PEGAH Wuppertal ist eine multikulturelle Selbstorganisation, die 1986 von Iraner/-innen als „PEGAH – Iranischer Kunst- und Kulturverein / PEGAH – Verein für regionale und globale Kunst und Kultur“ in Wuppertal gegründet wurde. Bald danach schlossen sich Deutsche und Migrant/-innen anderer Herkunft an.

2014 erfolgte die Vereinseintragung als **PEGAH Wuppertal e. V.**

PEGAH Wuppertal möchte verschiedenen Kulturen eine Begegnungsstätte bieten. Besonders wichtig ist dem Verein, durch Angebote im kulturellen Bereich Menschen zu begeistern und eine Brücke zwischen Menschen verschiedener Herkunft zu schlagen. Neben dem **Kulturaustausch** steht für den Verein die Hilfe zur **Integration** im Vordergrund. Somit ist er eine Anlaufstelle für Iraner/-innen, Kurd/-innen, Afghan/-innen, Iraker/-innen, Syrer/-innen, Libyer/-innen und Angehörige weiterer Volksgruppen in Wuppertal. Besonders betont der Verein mit seiner Arbeit jedoch, dass die Pflege und Vermittlung der unterschiedlichen **Kunst und Kultur** seiner Mitglieder und seines Freundeskreises einen wichtigen Platz einnimmt.

Zukunftspläne:

In Zusammenarbeit mit den verschiedenen Kulturen sollen **Theater und Film** verstärkt gepflegt werden, auch unter Berücksichtigung der Erzählungen der Teilnehmer/-innen mit Flucht-Erfahrung.

... und sonst noch: Termine von Kursen und Veranstaltungen lassen sich auf der Homepage finden, wie auch ein Hinweis zur Vereinsgeschichte.

Angebote

- Diskussionsabende und Veranstaltungen** über Geschichte, Literatur oder aktuelle Themen
- Theater- und Filmvorführungen**
- Poesie- und Musikabende** in mehreren Sprachen
- kulturelle und gesellschaftliche Feste** (z. B. Winter- oder Neujahrsfest)
- Dreimal wöchentlich **Sprachkurse** (Deutsch und Persisch für Erwachsene und Kinder)
- Hilfestellung, Beratung** in sozialen und ausländerrechtlichen Fragen
- Begleitung** bei Behördengängen,
- Übersetzung und Vermittlung** von Beratung
- Bildungsarbeit** im Bereich **Gesundheit und Ernährung**
- Herausgabe von Heften und Büchern der Teilnehmer/-innen
- Inklusionsarbeit**
Hilfestellung bei der Bearbeitung von Kriegs- und Fluchttraumata

Heimat und gesunde Erde

Nach 30 Jahren Arbeit im Bereich Umwelt, Gesundheit und politischer Bildung hat sich PEGAH Wuppertal vorgenommen, sich erneut für Heimat und eine gesunde Erde zu engagieren.

Denn beim Verlust von Erde verlieren wir nicht nur Heimat, sondern ebenso unsere Fortschritte in Freiheit, sozialer Gerechtigkeit und Demokratie.

Die neue Zeit zeigt, dass wir mit klassischen Methoden allein nichts ändern können, sondern dass wir neue Fragen stellen, neue Wege gehen und wir unser tägliches Handeln hinterfragen müssen.

Die Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Heimat, soll zu einem Gefühl von Verantwortung gegenüber der Welt, der Natur und ihren Rechten führen, damit diese langfristig erhalten bleiben.

Wir freuen uns über jede Hilfe für dieses Projekt.
Bei Interesse sprechen Sie uns einfach an.

mit freundlicher Unterstützung von:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Caritasverband
Wuppertal/Solingen e.V.



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Wuppertal / Solingen / Remscheid

Wuppertal
Kulturbüro



Heimat und gesunde Erde

Programmübersicht Oktober - Dezember 2019

Alle Veranstaltungen ohne Eintritt



PEGAH Wuppertal e.V.
wtal.pegah@web.de
www.pegah.kulturserver.de
015231090114